Regionalmarkt in Plau am See: Kartoffeln, Fisch, Wild, Kuchen – und dreimal das Titanic Orchester live

Erntedank, regionale Spezialitäten und jede Menge Musik: Am 12. September wird Plau am See zum Treffpunkt für Genießer, Familien und alle, die ihre Region lieben. Von 10 bis 16 Uhr laden Regionalmarkt und Wohlfühlmesse zum Schauen, Probieren, Einkaufen, Mitmachen und gemeinsamen Feiern ein. Der Eintritt ist frei.

Wenn sich auf dem Regionalmarkt in Plau am See der Duft von frisch gekochten Kartoffeln, Räucherfisch, Wildspezialitäten, Kuchen und herzhaften Eintöpfen mischt, ist klar: Hier wird Regionalität nicht nur verkauft, sondern gelebt.

Zahlreiche Anbieter aus Plau und der Umgebung bringen ihre Produkte mit – vieles davon frisch geerntet, selbst hergestellt oder mit viel Liebe handgemacht. Und natürlich darf vor Ort ausgiebig probiert und gemeinsam gegessen werden. Wer sich seine Lieblingsprodukte lieber mit nach Hause nimmt, findet ebenfalls reichlich Auswahl.

Kartoffelvielfalt und regionale Säfte zum Probieren

Ein besonderes Highlight erwartet Kartoffelfans am Stand von Michael Reier. Der Plauer Landwirt hat wieder mehr als 20 seiner beliebtesten Kartoffelsorten dabei. Die erntefrischen Kartoffeln aus der Region können nicht nur gekauft, sondern direkt vor Ort frisch gekocht und miteinander verglichen werden. Welche Sorte schmeckt am besten? Welche eignet sich für Salzkartoffeln, welche für Bratkartoffeln? Probieren ist ausdrücklich erwünscht.

Und auch bei den Säften zeigt sich, wie eng die Produzenten der Region miteinander verbunden sind. Landwirt Michael Reier baut für Daniel Schulz, Inhaber der Mosterei Krukow bei Penzlin, Rote Bete an. Aus regionalen Früchten und Gemüse entstehen bei der Mosterei Krukow 100-prozentige Fruchtsäfte auf natürlicher Grundlage – ohne unnötige Zusätze.

Zum Sortiment gehören Säfte aus Roter Bete, Apfelbeere, Möhren, Birnen, Weintrauben und Äpfeln. Damit kommt ein weiteres schönes Beispiel auf den Regionalmarkt, wie regionale Landwirtschaft und Verarbeitung Hand in Hand funktionieren: Die Rohstoffe wachsen in der Region, werden regional verarbeitet und landen schließlich als hochwertiges Produkt wieder beim Verbraucher.

Dazu gibt es Deftiges und Regionales: Räucherfisch aus heimischen Gewässern, Wild-, Rind- und Schweinespezialitäten vom Grill, Rauchwurst sowie herzhafte Eintöpfe und Kesselgulasch. Ein besonderes Genuss-Erlebnis versprechen auch Kirsch- und Honigbier.

Wer es lieber süß mag, kommt ebenfalls auf seine Kosten: Frisch gebackener Kuchen der Bäckerei Behrens, Waffeln, Softeis, Kaffee und weitere hausgemachte Köstlichkeiten sorgen für die süße Marktseite.

Das Titanic Orchester sorgt dreimal für Stimmung

Für das musikalische Highlight sorgt das Titanic Orchester. Gleich dreimal – um 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr – heißt es: Bühne frei für Live-Musik. Und weil die Bandmitglieder genauso regional sind wie die vielen Produkte auf dem Markt, darf natürlich kräftig mitgemacht werden. Schunkeln und Tanzen ausdrücklich erlaubt! Wer beim Einkaufsbummel plötzlich das Tanzbein schwingen möchte, ist herzlich eingeladen – ganz gleich, ob jung oder alt.

Regionalmarkt ist Familiensache

Auch für die kleinen Besucher gibt es viel zu entdecken. Neben einem kleinen Spielplatz an der Kirche und XXL-Seifenblasen wartet eine Hüpfburg auf die Kinder. Außerdem können eigene Armbänder gestaltet und Keramik individuell bemalt werden. Und wer nach all dem Basteln und Hüpfen noch Energie hat, darf natürlich einfach mittanzen.

Damit verbindet der Regionalmarkt Genuss, Unterhaltung und gemeinsames Erleben für die ganze Familie – ohne Eintritt.

Von Äpfeln bis Roter Bete, von Wolle bis Holz

Die Vielfalt der Aussteller zeigt, wie viel in der Region steckt. Frisch geerntete Plauer Äpfel und hausgemachte Säfte, Gemüse, Kartoffeln, Honig, Marmeladen, Rauchwurstspezialitäten und Fisch treffen auf handgefertigte Armbänder, Makramee, Kerzen, Schmuck, Holzarbeiten, Keramik und individuell gestaltete Einzelstücke.

Erntedank mit einem Zeichen für die Gemeinschaft

Zum Erntedank gehört auch das Teilen. Die Plauer Kirchengemeinden haben sich erneut dazu entschieden, ihre Erntegaben vornehmlich den Plauer Tafeln zukommen zu lassen. Wer sich beteiligen möchte, kann seine Spende direkt zur Eröffnung am 12. September um 10 Uhr oder am Sonntag zum Gottesdienst in der Kirche abgeben.

Um 10 Uhr wird der Regionalmarkt gemeinsam mit der Wohlfühlmesse durch den Bürgermeister eröffnet. Um 10.30 Uhr folgt der Segen für den Tag mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Plau, begleitet von fröhlicher Bläsermusik. Traditionell wird anschließend das jeweils 1,5 Meter lange, frisch gebackene Brot gemeinsam mit dem Plauer Bäckermeister H. Behrens angeschnitten.

Danach heißt es bis 16 Uhr: probieren, einkaufen, genießen, miteinander ins Gespräch kommen – und natürlich immer wieder das Tanzbein schwingen.

Wohlfühlmesse im Rathaus: Zeit für Körper, Geist und Seele

Parallel zum Regionalmarkt lädt von 10 bis 16 Uhr die Wohlfühlmesse im Obergeschoss des Rathauses dazu ein, sich eine bewusste Auszeit zu gönnen. Der Eintritt ist ebenfalls frei. Zahlreiche regionale Anbieter und Fachleute informieren rund um Gesundheit, Bewegung, Ernährung und persönliches Wohlbefinden. Zusätzlich gibt es im Standesamt des Rathauses spannende Kurzvorträge.

Alle Informationen zum Regionalmarkt, zur Wohlfühlmesse, zu den Ausstellern und zum vollständigen Programm sind online unter www.plauamsee.de zu finden.